



3 Fragen – 3 Antworten mit Olaf Tschimpke

Präsident des Naturschutzbund Deutschland (NABU)*,
Ratsmitglied seit 2010

Mit welcher Motivation arbeiten Sie im Rat mit?

Wenn es eine Vision gibt, das Überleben auf unserem Globus zu sichern und auch den nachfolgenden Generationen eine Zukunft zu geben, ist es das Prinzip der Nachhaltigkeit. Basis eines nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensstils ist das Akzeptieren der Grenzen der Belastbarkeit der Ökosysteme auf der Erde. Hier kann und muss der Rat für Nachhaltige Entwicklung eine wichtige Funktion in Sachen Beratung und als Impulsgeber für Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft haben.

Wie sehen Sie die Nachhaltigkeitspolitik: Wo gibt es Fortschritte – oder dreht sich die Sache im Kreis?

Zweifellos hat die Bedeutung der Nachhaltigkeitspolitik signifikant zugenommen. Bedeutende Signale hierfür sind die Verabschiedung der Sustainable Development Goals auf Ebene der UN, aber auch das Nachschärfen der Nachhaltigkeitsstrategie auf nationaler Ebene oder die Energiewende. Tatsächlich aber sind die Defizite bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie trotz Erkenntnisfortschritts viel zu groß und das Tempo viel zu gering angesichts der Dimension der Herausforderung.

Was wünschen Sie sich vom Nachhaltigkeitsrat in Zukunft?

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung sollte noch mehr Einfluss auf die politischen Entscheidungsträger bekommen, um die Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe der Regierungspolitik beschleunigen zu können.

* Titel zur Zeit der Berufung